- 1-kanalige Trennbarriere
- 24 V DC-Versorgung (bus- oder schleifengespeist)
- Ausgang 45 mA bei 10 V DC
- Leitungsfehlertransparenz (LFT)
- · Immun gegen Testpulse
- Gehäusebreite 12,5 mm
- Bis SIL 3 gemäß IEC 61508

### **Funktion**

Diese Trennbarriere eignet sich für eigensichere Anwendungen.

Das Gerät wird zur Versorgung von Ventilen, Anzeigen und akustischen Alarmen im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt

Das Gerät wird über ein schleifengespeistes Signal oder über ein busgespeistes Logiksignal gesteuert.

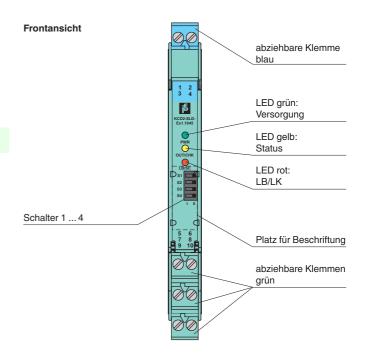
Das Gerät ist immun gegen Testpulse verschiedener Leitsysteme.

Das Gerät simuliert eine Minimallast am Eingang. Die Minimallast kann ein- und ausgeschaltet werden.

Die Funktion der Leitungsfehlertransparenz kann einen Leitungsfehler im Feld durch eine Impedanzänderung am Schalteingang des Ventilsteuerbausteins anzeigen.

Ein Leitungsfehler wird über eine rote LED angezeigt und über einen Fehlermeldeausgang oder einen Schaltkontakt ausgegeben.

### Aufbau

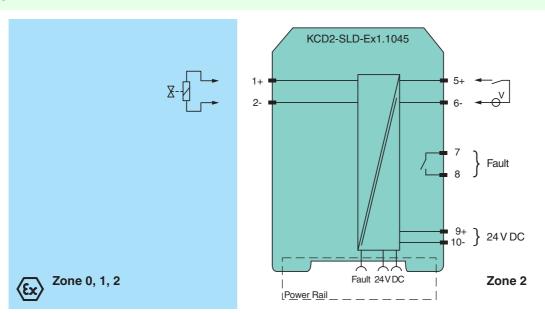






**SIL** 3

#### **Anschluss**



Allgemeine Daten		
•	Pinäraugana	
Signaltyp  Kanndatan funktionala Siebarbeit	Binärausgang	
Kenndaten funktionale Sicherheit	OIL O	
Sicherheits-Integritätslevel (SIL)	SIL 3	
Versorgung	Whenever Fr. O asklatter consists	
Anschluss	Klemmen 5+, 6- schleifengespeist Power Rail oder Klemmen 9+, 10- busgespeist	
Bemessungsspannung U <sub>r</sub>	19 30 V DC schleifengespeist	
Eingangsstrom	75 mA bei 24 V, 220 Ω Bürde	
Verlustleistung	1,4 W bei 24 V, 220 Ω Bürde	
Eingang		
Anschlussseite	Steuerungsseite	
Anschluss	Klemmen 5+, 6-	
Prüfimpulslänge	≤ 2 ms von DO-Karte	
Signalpegel	schleifengespeist 1-Signal: 19 30 V DC 0-Signal: 0 5 V DC busgespeist 1-Signal: 15 30 V DC (Strom begrenzt auf 5 mA) 0-Signal: 0 5 V DC	
Bemessungsstrom I <sub>r</sub>	0-Signal: typ. 1,6 mA bei 1,5 V DC; typ. 8 mA bei 3 V DC (maximaler Leckstrom DO-Karte) 1-Signal: ≥ 36 mA (minimaler Laststrom DO-Karte)	
Einschaltstrom	< 200 mA , 10 ms schleifengespeist	
Ausgang		
Anschlussseite	Feldseite	
Anschluss	Klemmen 1+, 2-	
Innenwiderstand R <sub>i</sub>	$285\Omega$	
Strom I <sub>e</sub>	typ. 45 mA	
Spannung U <sub>e</sub>	typ. 10 V	
Strombegrenzung I <sub>max</sub>	45 mA	
Leerlaufspannung U <sub>s</sub>	typ. 24,6 V	
Bürde	nominal 0,05 18 k $\Omega$	
Ausgang II	Fehlermeldung	
Anschluss	Klemmen 7, 8, nicht eigensicher	
Kontaktbelastung	30 V DC/ 0,5 A ohmsche Last	
Mechanische Lebensdauer	10 <sup>5</sup> Schaltspiele	
Anzugs-/Abfallverzögerung	≤ 20 ms / ≤ 20 ms	
Leitungsfehlerüberwachung	Meldung bei Kurzschluss R <sub>B</sub> < 25 $\Omega$ , Leitungsbruch > 50 k $\Omega$ ; Prüfstrom < 500 $\mu$ A	
Galvanische Trennung	D. J. J. W. J.	
Ausgang/übrige Kreise	Basisisolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V <sub>eff</sub>	
Ausgang II/Versorgung	Basisisolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 32 V <sub>eff</sub>	
Anzeigen/Einstellungen	LEDa	
Anzeigeelemente	LEDs DIP-Schalter	
Bedienelemente Kenfiguration	über DIP-Schalter	
Konfiguration Beschriftung	Platz für Beschriftung auf der Frontseite	
Richtlinienkonformität	Trace for Descriptioning and del Frontisente	
Elektromagnetische Verträglichkeit		
Richtlinie 2014/30/EU	EN 61326-1:2013 (Industriebereiche)	
Konformität		
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21:2012, EN 61326-3-2:2008 Weitere Informationen finden Sie in der Systembeschreibung.	
Schutzart	IEC 60529:2013	
Schutz gegen elektrischen Schlag	EN 61010-1:2010	
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur	-20 60 °C (-4 140 °F)	
Mechanische Daten		
Schutzart	IP20	
Anschluss	Schraubklemmen	
Masse	ca. 150 g	
Abmessungen	12,5 x 114 x 119 mm , Gehäusetyp A2	
Befestigung	auf 35-mm-Hutschiene nach EN 60715:2001	
Daten für den Einsatz in Verbindur mit explosionsgefährdeten Bereichen	g	



EU-Baumusterprüfbescheinigung

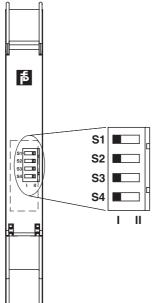
Kennzeichnung

Ausgang I

EXA 17 ATEX 0002 X

Ex ia

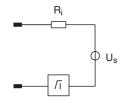
(x) II 3(1)G Ex nC ec [ia Ga] IIC T4 Gc (x) II (1)D [Ex ia Da] IIIC (x) I (M1) [Ex ia Ma] I



Schalter	Funktion		Position
S1	Leitungsfehlerüberwachung	aktiviert	I
		deaktiviert	II
S2	Betriebsart	schleifengespeist	I
		busgespeist mit Logikeingang	II
S3	Minimale Bürde	aktiviert	I
		deaktiviert	II
S4	keine Funktion		

werksseitige Einstellung: Leitungsfehlerüberwachung aktiviert, Betriebsart schleifengespeist, minmale Bürde aktiviert

# Ausgangsersatzschaltbild



# Ausgangskennlinie

